

Pirouette (Arbeitstitel)

Stand Planung 20.05.2010

Kurzfilmwettbewerb Lucerne Festival
zum Thema „Eros“

Projekt im Track Short mit Robi Müller
HSLU, MA Animage, 2. Semester 2010



Haupthandlung

Die Geschichte besteht aus einer Haupthandlung mit zwei Protagonisten. Das sind die zwei sich annähernden Hände auf einem weissgedeckten Tisch. Es ist die kurze spannungsgeladene Phase vor der erhofften Berührung zu sehen. Anschwellende Spannung. Die Hände bewegen sich darin aufeinander zu und kommen sich sehr nahe, berühren sich aber nicht. Die wirkliche Berührung finden unter einer Stoffserviette/unter dem Tischtuch statt, sind unsichtbar. Durch rhythmische Bewegungen evozieren sie den Liebesakt. Irritation, ob es sich um Körper in einem Bett handelt. Abschwel-lende Spannung.

Irrealität

Die reale Zeit dieses Prozesses der Annäherung wird inhaltlich und technisch durch Einschübe in die Länge gezogen, ausgedehnt. Der Wunsch nach Berührung, die erotische Stimmung betrifft nur die Protagonisten, nicht die Aussenwelt. Der Kerzenständer beginnt sich zu bewegen, wird anfänglich von der Hand noch gestoppt. Erst auf dem Höhepunkt dreht er eine Pirouette. Die Schatten der Weingläser flackern und bewegen sich unnatürlich. Diese Bilder sind die visuelle Umsetzung der von aussen nicht sichtbaren Spannung.

Liebestrunkenheit

Die Stimmung der fast nicht auszuhaltenden Spannung in Erwartung einer Berührung ist aufgeladen mit Nervosität und Unsicherheit. Dementsprechend bewegen sich die Hände und die Finger manchmal unkontrolliert und unnatürlich. Sie machen Bewegung nach vorn, der anderen Hand entgegen, und auch wieder zurück. Die Hände wanken, sind unentschlossen. In Liebestrunkenem Zustand wird das Bild evt. unscharf und doppelt. Die Weingläser deuten auf diesen Rausch hin.

Weltvergessenheit

Der dunkle Hintergrund deutet an, dass neben der Handlung auf dem Tisch für die die beiden Protagonisten keine Welt mehr besteht. Die sich berühren wollenden Menschen vergessen die Welt um sich. Der einzige Bezug zur Aussenwelt könnte der auftauchende Kellner sein, der die Kerzen anzündet. Weil er aber einzig und allein diese Handlung ausführt, wird die Nichtexistenz einer Aussenwelt nur noch deutlicher.

Musik und Geräusche

-Das Konzept zur Vertonung soll aus einer Zusammenarbeit entstehen.

-Ideen: Neben den noch zu findenen musikalischen Tönen kommen Geräusche, welche unmittelbar mit der visuellen Ebene korrespondieren: Tischtuch, Weingläser, Hände und Finger auf dem Tisch, (Streichholz und Streichholzschachtel?)

-Thema Pirouette: drehen rotieren wiederholen?

-Verortung: Hintergrund Salon/Jazz Apéro-Bar Lounge, in intimeren Szenen den Hintergrund vergessen.

-Raum: weiterentfernt / nah intimer als Kontrast?

-Verzögerung

Elemente der Geschichte

Tisch

Der Tisch ist die Bühne des Films, Ort des Wunsches, wo die Phantasie-Berührung stattfindet. Es ist die Welt, in der sich die Protagonisten bewegen. Auf dem Tisch tauchen die Hände aus dem dunklen Umfeld auf. Im Zentrum findet die Beinahe-Berührung statt.

Tischtuch

Mit dem weissen Tischtuch entsteht eine Projektionsfläche. Dieser Freiraum wird offengelassen, für eigene Bilder der Betrachter zur Verfügung gestellt. Die Falten des Tischtuches teilen den Tisch in verschiedene Zonen auf. Revierübergreifende Bewegungen der Hände zeigen räumliche Bewegung an.

Hände

Die Dokumentation über die Symbolik und die Bedeutung der Hände ist in einem anderen File gesammelt.

Kerze I

Die Flammen der Kerzen brennen ganz ruhig, wenn die Geschichte beginnt. Kerzengerade stehen sie im Kerzenständer. Im Verlauf der Geschichte beginnen sie zu flackern. Sie sind bewegt. Die Kerzen selbst beginnen im sich drehenden Kerzenständer zu bewegen. Sei es durch die Fliehkraft oder wegen der aus den Fugen geratenden Welt.

Kerze II (offen ob verwenden oder nicht)

Als Symbol für vergehende Zeit brennen sie extrem schnell ab. Dadurch entsteht eine zweite zeitliche Ebene zur Filmhandlung. In Wirklichkeit dauert die Beinahe-Berührung ein paar wenige Sekunden. Dass dabei drei Kerzen nacheinander abgebrannt werden, deutet die Weltvergessenheit der sich Berührenden an.

Kerzenständer

Eine barockhafte Engelfigur steht artistisch, tänzerisch auf einer kleinen Plattform und hält die reichverzierten Kerzenhalterungen in den Händen. Der knappbekleidete Engel steht auf einem Bein. Durch die Drehung des Kerzenständers vollzieht er eine Pirouette. Zwar ist der Kerzenständer für ein Breitbild zu hoch. Da er aber zwei Kerzen trägt, gibt es kompositorisch auch in die Breite sich ausdehnende Bilder. Zwei Kerzen sind passend zum Thema der Zweisamkeit und der Paarung.

Weingläser

Sie bezeichnen die rauschhafte Stimmung der Handlung und geben den Händen die Möglichkeit, sich an etwas festzuhalten. An den Gläsern kann die Nervosität der sich Berührenden gezeigt werden. Die Gläser werfen Schatten auf das Tischtuch, welche im flackernden Kerzenlicht bewegen.

Kellner/Streichhölzer

Der Kellner zündet die Kerze an. Als Nebendarsteller hat er keine andere Funktion als das Bild des Lichtbringers, Aufklärers, Spannungsbringers. Immer wenn die Kerze abgebrannt ist, tritt der Kellner in Erscheinung und entzündet ein Streichholz, was wie eine Explosion darstellbar ist. Der Kellner ist in der Mitte des Bildes zu sehen. Einerseits vereint er die beiden seitlich sitzenden Protagonisten, andererseits wirkt er auch bildtrennend.

Schatten

Die Schatten der Hände und der Weingläser ergeben ergänzende Formen zu den realen Objekten auf dem Tisch. Virtuelle Handlungen oder in der Phantasie ausgedachte Bewegungen können irritierend mit den Schatten dargestellt werden.

Bildrecherche

In Foto- und Videoversuchen sind die nachfolgenden Bilder und Bildsequenzen entstanden. Es geht um das Herausfinden von kompositorischen Möglichkeiten des Bildraumes. Schwerpunkt dieser Experimente war, wie sich die einzelnen Elemente im Bild zueinander verhalten.

Links oben auf jeder Bilderseite ist der zugehörige Ordner vermerkt (administrative Hilfe, Angabe zur Bildreihe).

Auf einer separaten DVD sind die Bilder in Bewegungsabläufen zu sehen, so dass ein erster Eindruck der zeitlichen Möglichkeiten entstehen kann. DVD liegt bei.



allekerzenständer



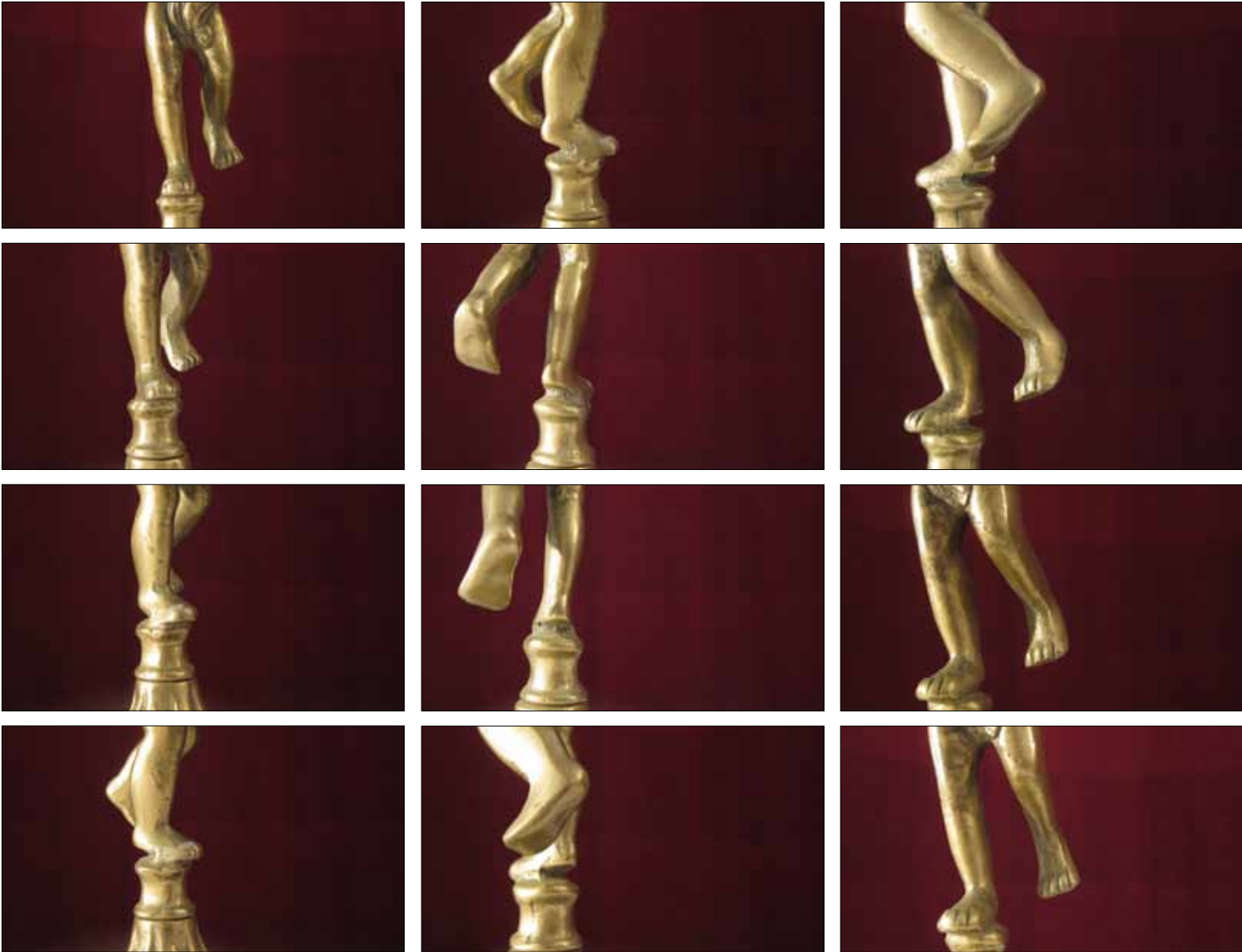
allkerzständermikerz



EngelAbfall



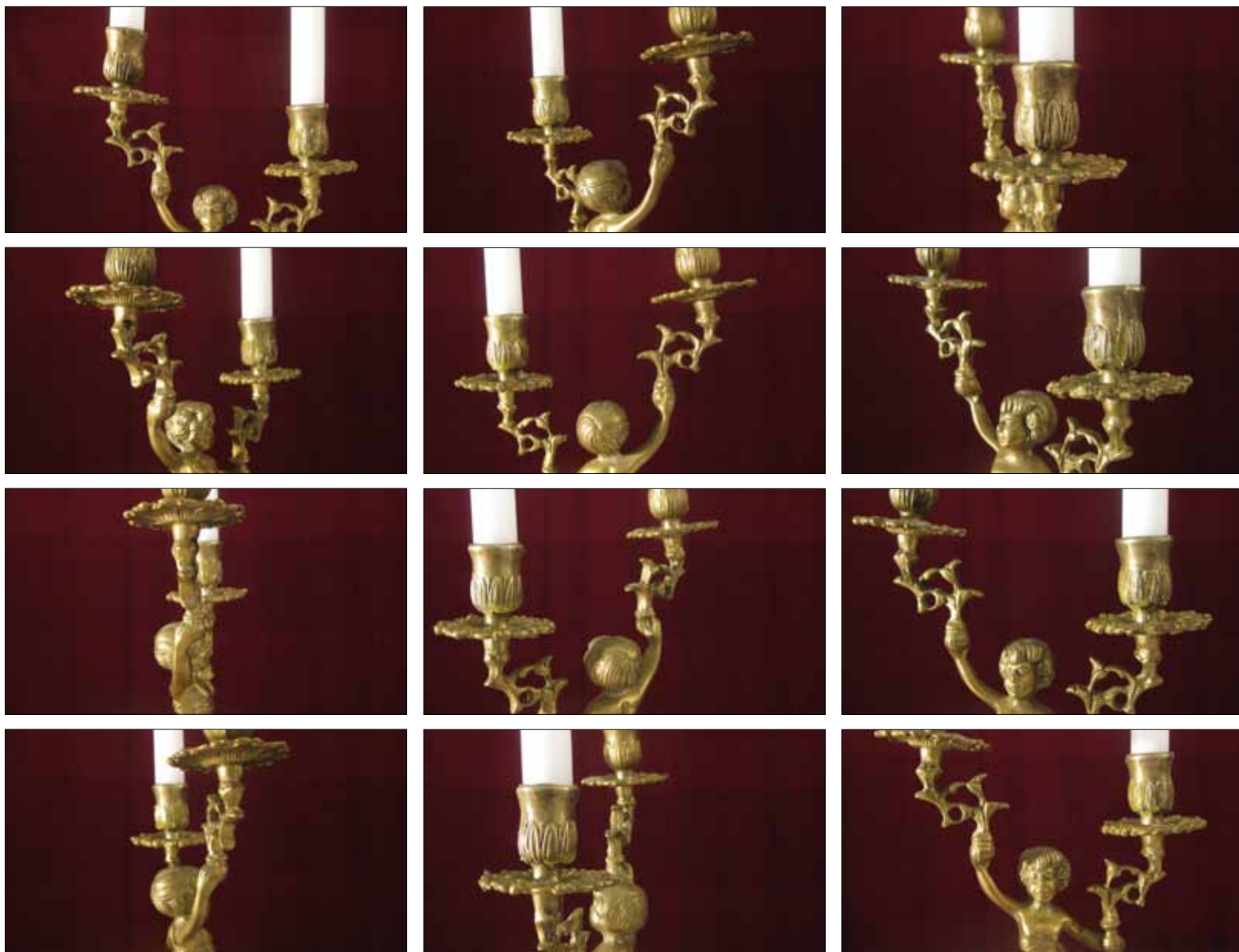
Engelfussturn



Engelgesicht-turn



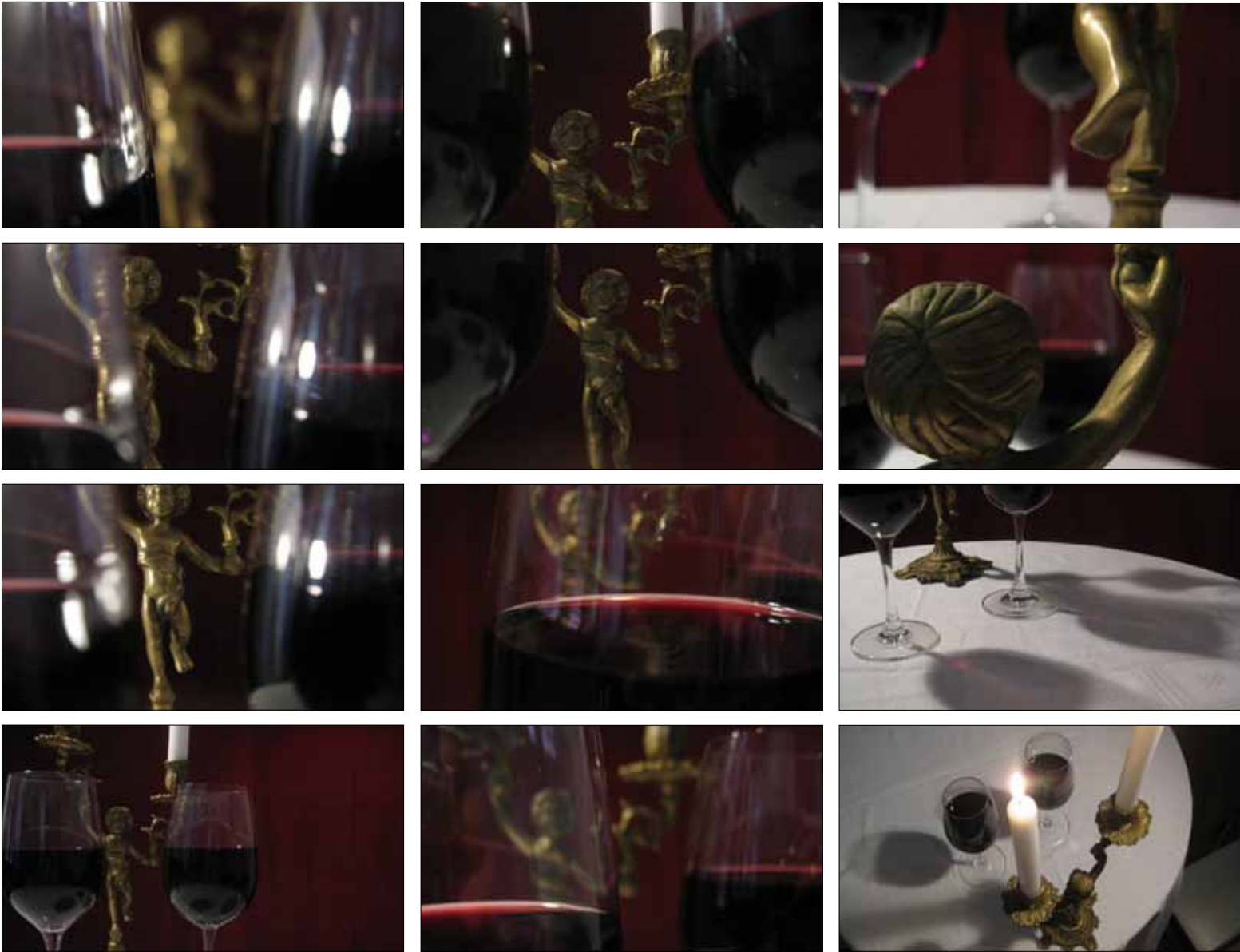
EngelgesichtKerzTurn



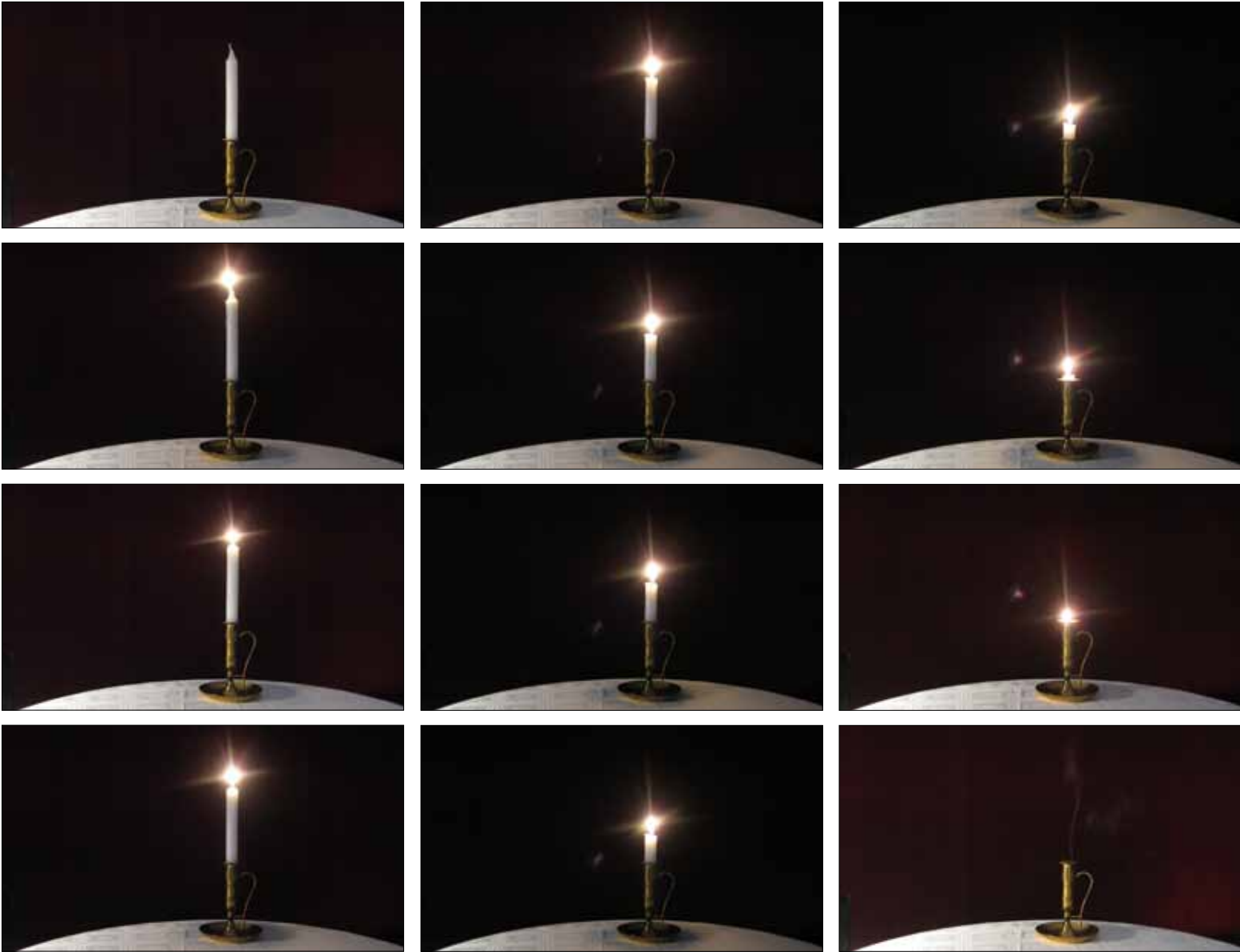
EngelKerzeDetails



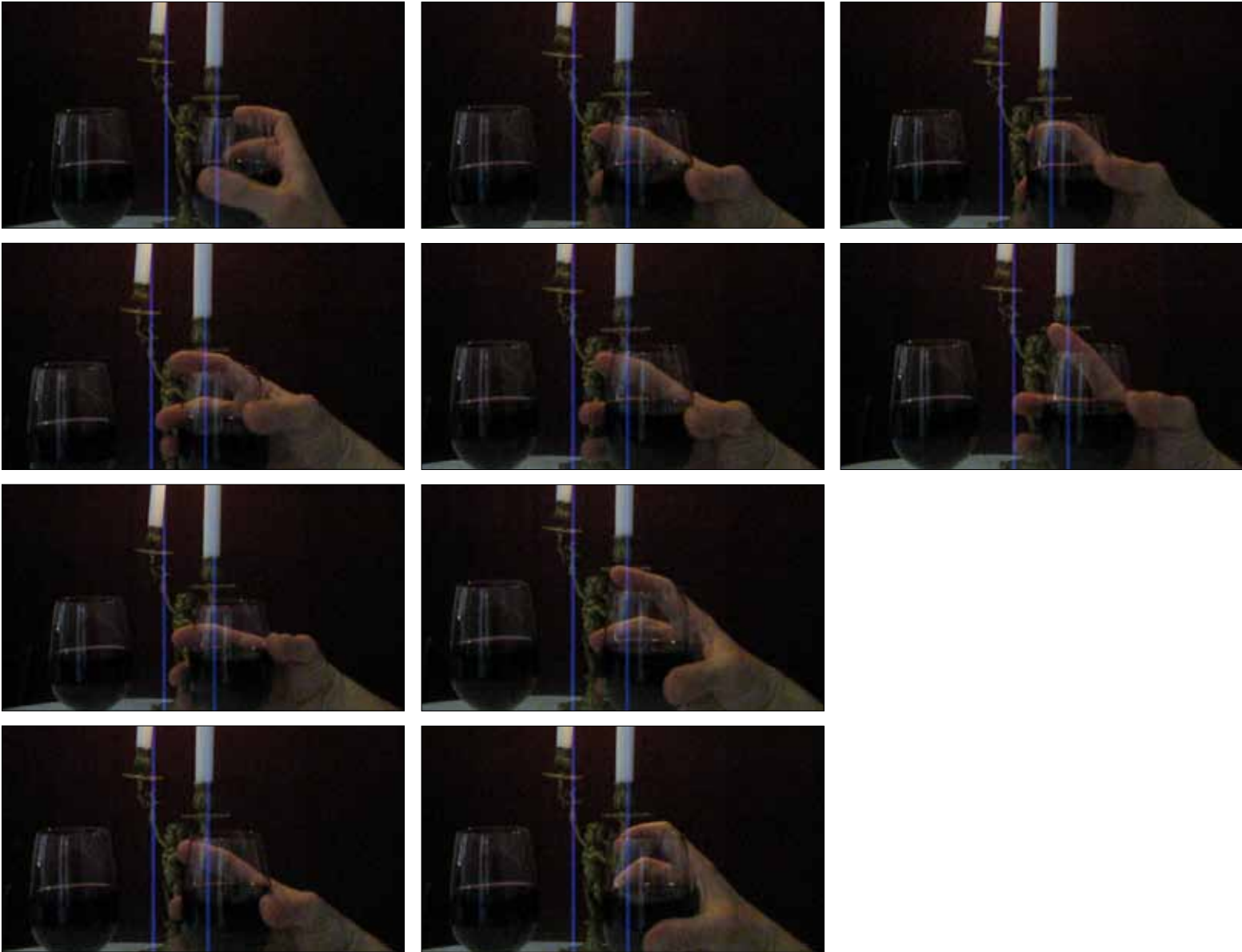
Engelweinglas



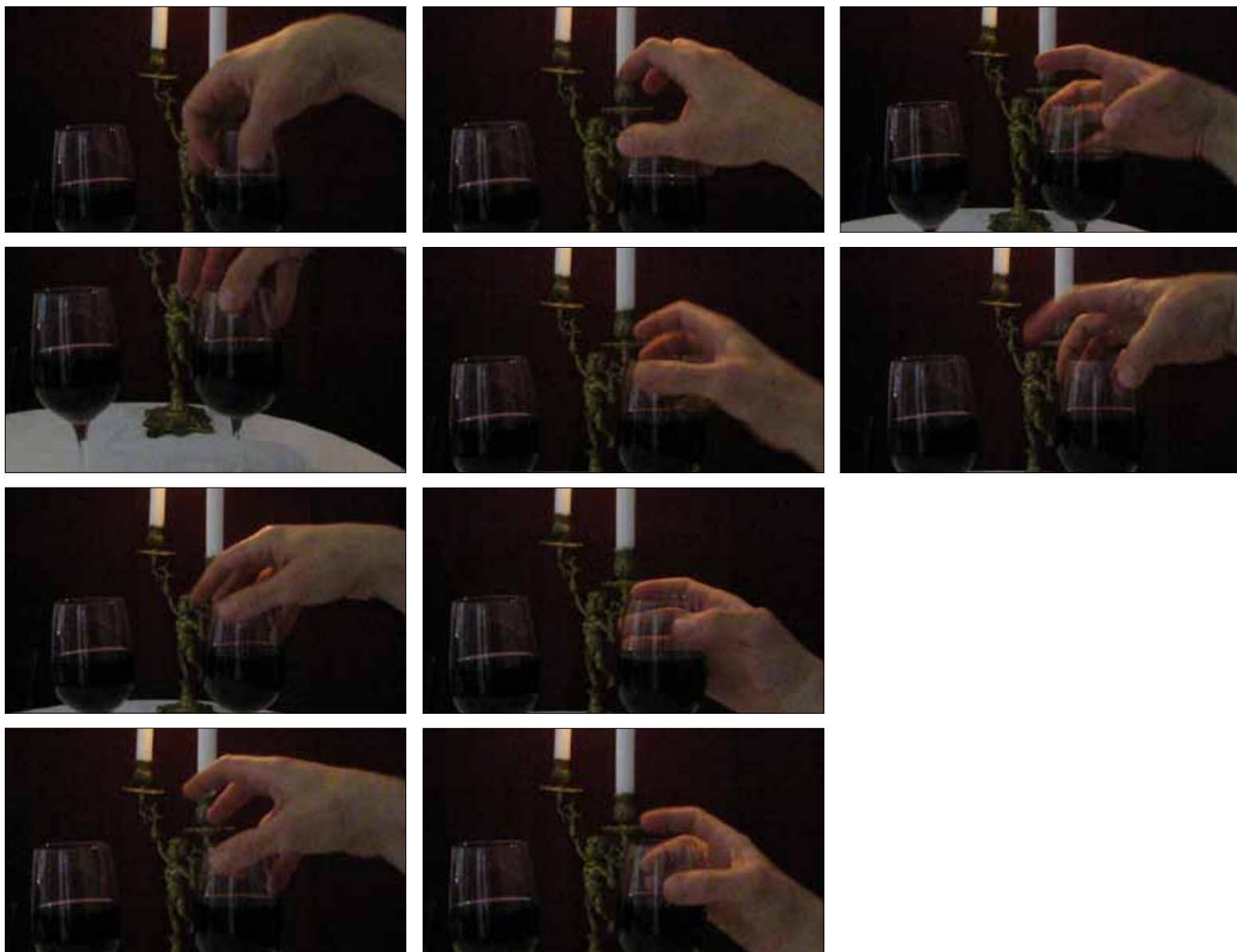
📁 Kerze



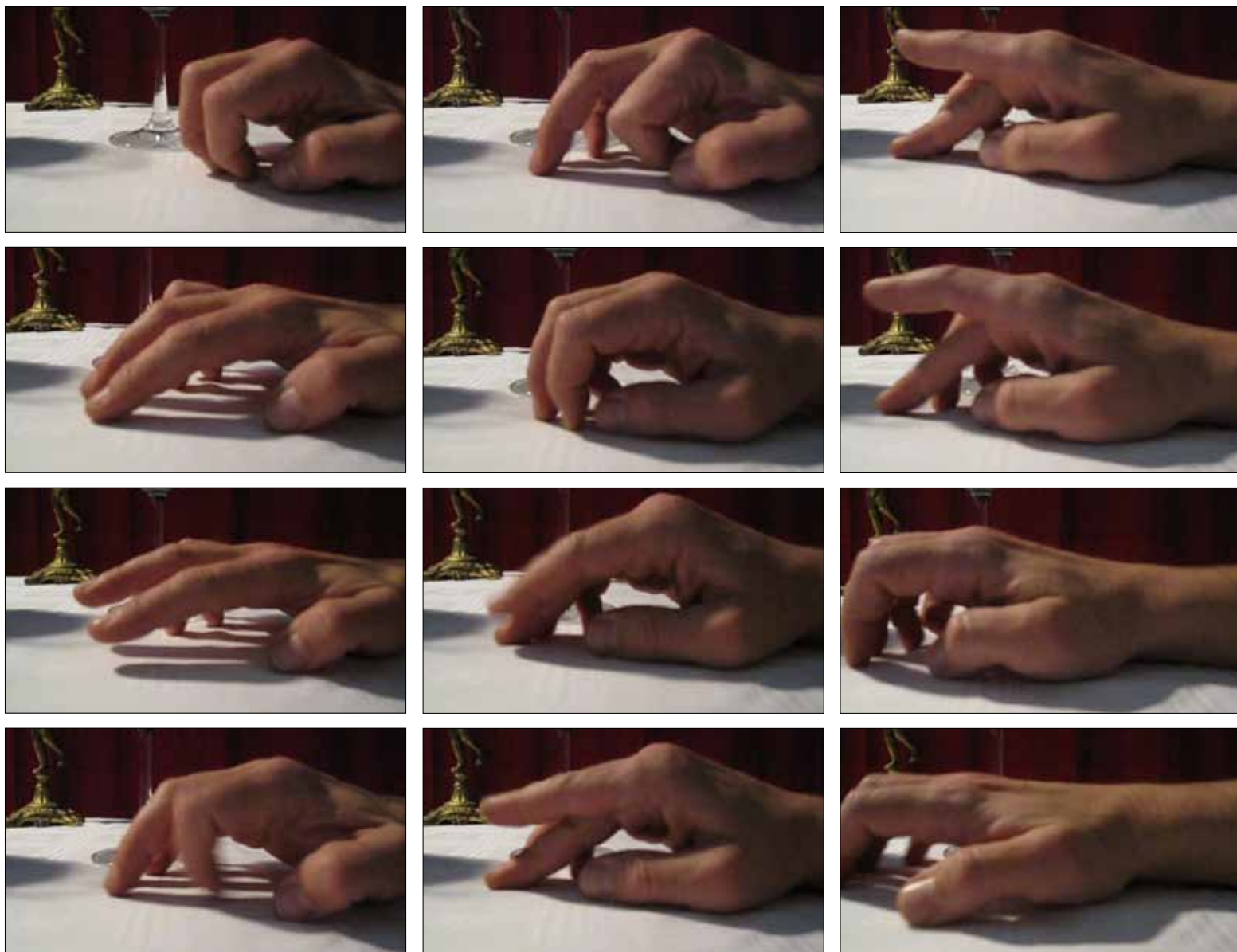
stillglasKerzeNerv



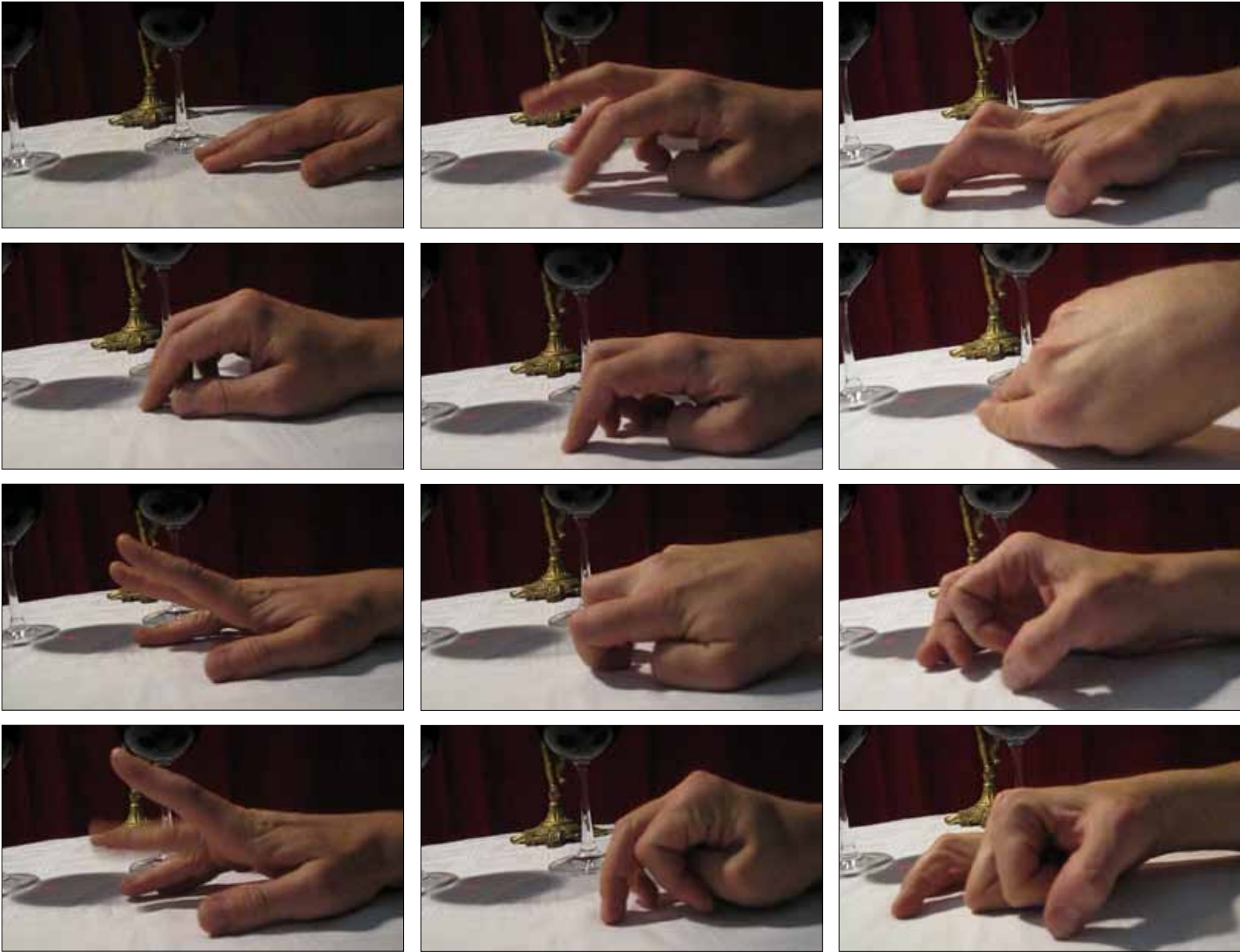
stillGlasNerv



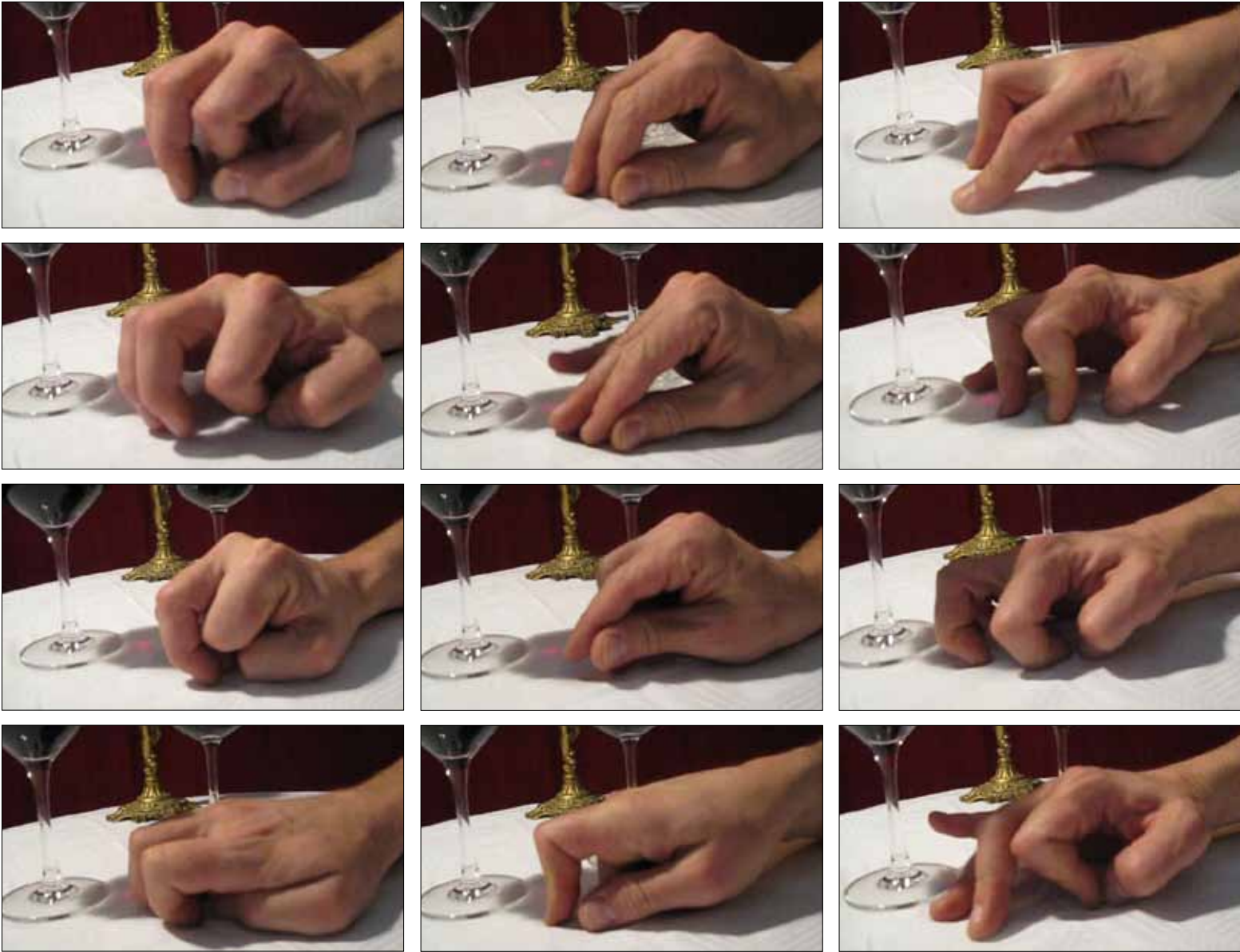
stillhandnervA



stillHandNervTischA



stillHandNervTischB



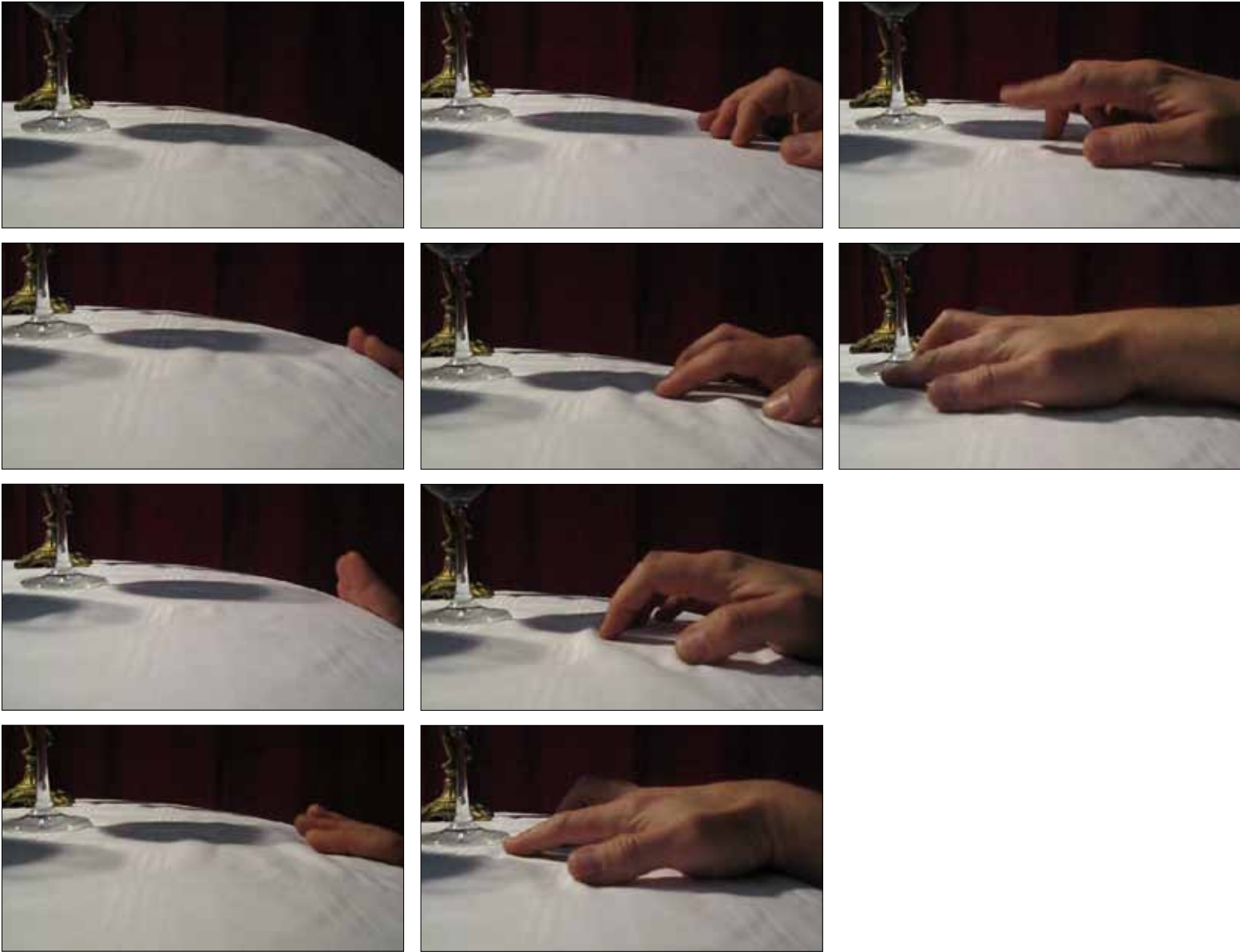
stillKerzeFlackern



- stillKompositionstest
- stillSchattenflack



stillsHandTischrand



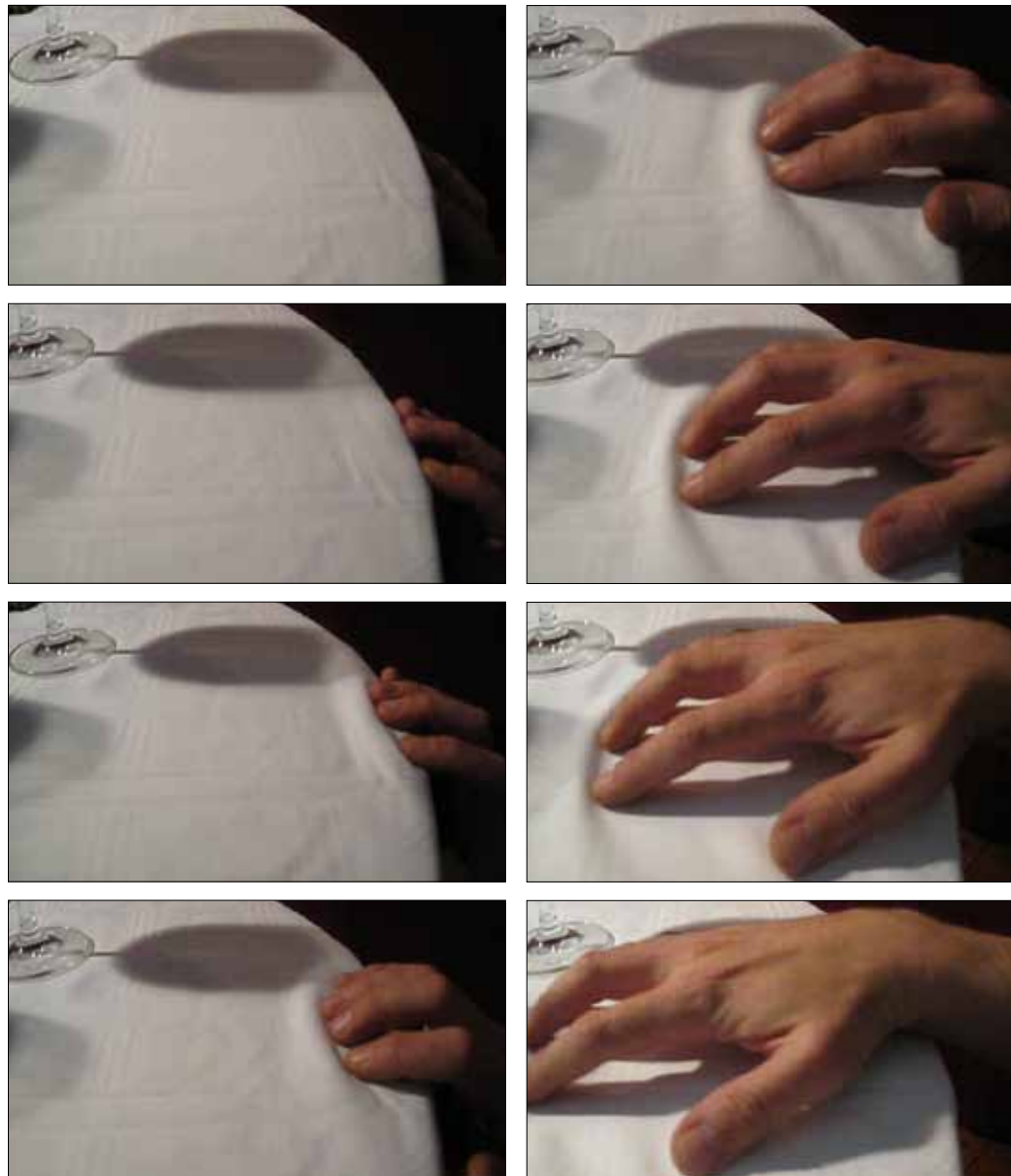
stillweinglas-front



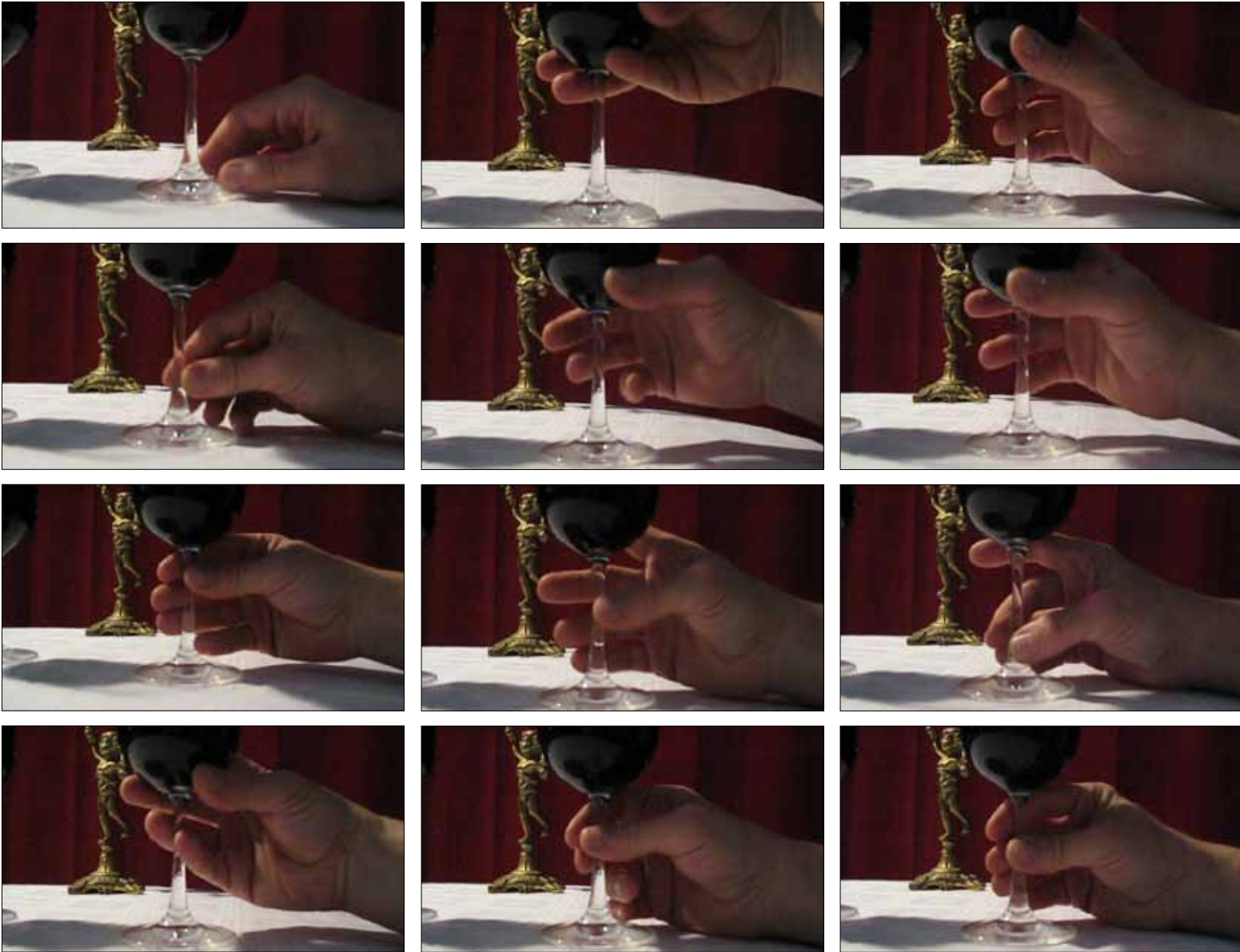
stillTischkante



stillTischkanteoben



stilWeinglasStil



Kamera-AugenMitStudis

